

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1914

234 (28.8.1914) No. 49, Weitere glänzende Siege auf den westlichen
Kriegsschauplätzen



Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden

Freitag, den 28. August 1914.

(Wolff-Meldung)

№ 49

Weitere glänzende Siege auf den westlichen Kriegsschauplätzen.

Großes Hauptquartier, 27. August 1914.

Das deutsche Westheer drang neun Tage nach Beendigung seines Aufmarsches unter fortgesetzt siegreichen Kämpfen in französisches Gebiet von Cambrai bis zu den Südogesen ein. **Der Feind wurde überall geschlagen und befindet sich in vollem Rückzuge.** Die Größe seiner Verluste an Gefallenen, Gefangenen und Trophäen läßt sich bei der gewaltigen Ausdehnung der Schlachtfelder in zum Teil unübersichtlichem Wald- und Gebirgsge- lände noch nicht annähernd übersehen.

Die Armee des Generalobersten von Luck **warf eine englische Armee** bei Maubeuge und griff sie heute südwestlich Maubeuge unter Umfassung erneut an. Die Armeen des Generalobersten von Buelow und des Generalobersten Freiherrn von Hausen **schlugen etwa acht Armeekorps französischer und belgischer Truppen** zwischen Sambre, Namur und Maas in mehrtägigen Kämpfen **vollständig** und verfolgen sie jetzt östlich an Maubeuge vorbei. Namur fiel nach zweitägiger Beschießung. Der Angriff auf Maubeuge ist eingeleitet.

Die Armee des **Herzogs Albrecht zu Württemberg** verfolgte den geschlagenen Feind über den Semois und überschritt die Maas. Die Armee des **deutschen Kronprinzen** nahm die befestigte Stellung des Feindes vorwärts von Longwy, sie wies einen starken Angriff aus Verdun ab und geht gegen die Maas vor. Longwy ist gefallen. Die Armee des Kronprinzen von Bayern wurde bei der Verfolgung des Feindes in Lothringen von neuen feindlichen Kräften aus der Position von Nancy und aus südlicher Richtung angegriffen, wies aber den Angriff zurück. Die Armee des Generalobersten v. Heeringen setzt die Verfolgung in die Vogesen nach Süden zu fort. Das Elsaß ist vom Feinde geräumt.

Aus **Antwerpen** machten vier belgische Divisionen gestern und vorgestern einen Angriff gegen unsere Verbindungen in der Richtung Brüssel. Die zur Abschließung Antwerpens zurückgelassenen Kräfte schlugen diese belgischen Truppen, machten viele Gefangene und erbeuteten Geschütze. Die belgische Bevölkerung beteiligte sich fast überall an den Kämpfen, daher wurden strengste Maßnahmen zur Unterdrückung des Franktireur- und Bandenwesens angewandt. Die Sicherung der Etappenlinien mußte bisher den Armeen überlassen bleiben, da diese aber für den weiteren Vormarsch die zu diesem Zweck zurückgelassenen Kräfte notwendig in der Front brauchen, befahl der Kaiser die Mobilmachung des Landsturms; der Landsturm wird zur Sicherung der Etappenlinien und zur Befestigung Belgiens mit herangezogen. Dieses unter deutsche Verwaltung tretende Land soll für die Heeresbedürfnisse aller Art ausgenutzt werden, um das Heimatgebiet zu entlasten.

Generalquartiermeister von Stein.

Staatsumschau

Staatsumschau für das Großherzogthum Baden

Verlag von J. Neumann, Neudamm

1870

Staatsumschau für das Großherzogthum Baden

Die Staatsumschau ist ein wichtiges Organ für die Kenntniss der öffentlichen Angelegenheiten des Großherzogthums Baden. Sie enthält Nachrichten über die Politik, die Verwaltung, die Finanzen, die Justiz, die Wissenschaften, die Kunst und die Literatur. Die Staatsumschau ist ein wichtiges Organ für die Kenntniss der öffentlichen Angelegenheiten des Großherzogthums Baden. Sie enthält Nachrichten über die Politik, die Verwaltung, die Finanzen, die Justiz, die Wissenschaften, die Kunst und die Literatur.